

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Stündliche
Filialführung

Eröffnungsfeier
am Samstag 30. Juni

Musik 10⁰⁰-16⁰⁰ DJ
12⁰⁰-15⁰⁰ David Harrington

Events 11⁰⁰ Vorstellung Vereine
im Rahmen Gut für Hamburg

Portraitmaleriet
Christoph Schöpe 12⁰⁰ Vorstellung der ersten
Aussteller:
GymE
Honigwerk Hamburg



Eröffnung der
Haspa-Filiale Waitzstraße





LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente · Erbauseinandersetzung ·
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·
Stiftungen

Büro: Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896
www.baus-rechtsanwalt.de

Privat: Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,
WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!



WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

JEDER EINZELNE ZÄHLT



Unsere Hilfe kennt keine
Grenzen. Unsere Mittel leider
schon. Spenden Sie jetzt.

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

INHALT

3 Grußwort

Rückblicke

- 4 Eröffnung der Haspa-Filiale am 30. Juni 2018
- 4 Ein rundum gelungenes Sommerfest am Holmbrook
- 5 60 Jahre Führungsakademie Blankenese
- 5 Sommerfest der Ernst und Claere Jung Stiftung

Hinweis

5 Gemeindefest in Flottbek

Mitteilungen Bürgerverein

- 6 Geburtstage
- 6 Kulturelle Veranstaltungen

Geburtstagswünsche

6 Mit über 85 Jahren noch aktiv

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im Juli 2018

Sozialwerk

10 Bugenhagenhaus

Nachlese

10 750 Jahre Osdorf

Information

11 Waitzstraße,
Reventlowstraße
& Beselerplatz

Museumsbesuch

12 Klassisch dänisch:
Jenisch Haus schon am
12. September 2018

Wi snackt Platt in'n Bürgerverein

12 Op'n Lann

Liebe Mitglieder,

nachdem ich die Parkplatzsituation der Autofahrer dargestellt habe, möchte ich jetzt einmal eine Bresche schlagen für die Fußgänger und Radfahrer. Wir brauchen gegenseitige Rücksichtnahme, nur dann können wir auch gut miteinander in der „Waitze“ leben.

Nun ist es also passiert, wir sind nicht mehr Fußball-Weltmeister. Unsere Mannschaft ist schon vorzeitig ausgeschieden, weil ihnen einfach der nötige „Biss“ fehlte. Jetzt muss entschieden werden, wie der Generationenumbruch gut gestaltet werden kann. In zwei Jahren ist wieder Europameisterschaft ...

Außerdem lenkt es unseren Blick vielleicht auch wieder zu anderen Sportarten, die nicht so im Fokus stehen.

Und alle Fußballfans seien getröstet, dieser Tage startet wieder die Bundesliga ...

Am 9. Juni 2018 war ich zu einem Besuch der Führungsakademie der Bundeswehr Blankenese. Ich war total beeindruckt von der Vielfältigkeit dieser Einrichtung. Dazu mehr in diesem Heft.

Nun verabschiede ich mich in die Ferien. Ich fahre mit der ganzen Familie einschl. Enkelkinder auf einen Bauernhof. Unser Enkel freut sich auf die Spielscheune und die Enkelin auf das Ponyreiten und die vielen anderen Streichtiere.

In diesem Sinne, Ihnen allen eine gute Spätsommerzeit!



www.bvfo.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDEHHXXX

1. Vorsitzende: Ute Frank
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg
Tel.: 880 8262
E-Mail: frank-bv@web.de

2. Vorsitzende: Sylvia Buhllheller
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg
Tel.: 81 02 98
E-Mail: sylvia.buhllheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming
Papenkamp 10, 22607 Hamburg
Tel.: 88 00 164
E-Mail: lflemming@t-online.de

Verantwortlich und Gesamtdredaktion:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: redaktion@bvfo.de

Stellvertreter: Johann Eitmann
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:
Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82 24 21 42
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.
Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

**Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge**

Rückblicke

Eröffnung der Haspa-Filiale am 30. Juni 2018

Was für eine Eröffnungsfeier... „standesgemäß“ in einheitlichem Outfit mit Fliege und Hosenträgern, begrüßten alle Kollegen der Filiale in der Waitzstraße die Kunden und Nachbarn in der neuen Filiale, die jetzt die „Filiale der Zukunft“ ist.

Kulinarische Köstlichkeiten u.a. von zwei jungen Startups aus der Region: „KATES“ - das etwas andere Popcorn - und „Flour Rebels“ mit glutenfreiem Gebäck, kamen bei den rund 500 Gästen besonders gut an.



Filialeiter Norbert Zobel mit der 1. und 2. Vorsitzenden des Bürgervereins Ute Frank und Sylvia Buhlheller

Weitere Leckereien gab es als „Flying Buffet“ von dem libanesischen Restaurant „HaLa“, und für die Liebhaber deftiger Küche gab es Kostproben von Fleischerei Hübenbecker.

An einem großen Flügel (460 kg!!!), der extra zur Eröffnungsfeier in der Filiale aus Osnabrück nach Hamburg gefahren wurde, gab David Harrington vom bekannten Showpianisten-Duo „David & Götz“ sein musikalisches Können zum Besten.



Multimediawand

Malerische Kunst wurde live von Christian Scheefe gezeigt, der den ganzen Tag eine junge Kundin porträtierte.

Diese auf dieser Eröffnungsfeier gebotene Vielfalt bildet auch das beeindruckend vielseitige Konzept der neuen Haspa ab: „Wir wollen Nachbarschaftstreff für die Menschen in Othmarschen / Flottbek sein und den Unternehmen, Einzelhändlern, Künstlern und Musikern aus der Region eine Plattform bieten, sich zu präsentieren. Und das alles kostenfrei! ... erzählt Filialeiter Norbert Zobel.



Die Haspa Kunden Angelika von Werder und Lars Bardua mit Money

Da die Filiale außerhalb der „normalen“ Öffnungszeiten an einem Samstag wiedereröffnet wurde, konnten besonders viele Mitarbeiter interessierten Gästen das neue Konzept und die Räumlichkeiten zeigen.

Eine „goldrichtige“ Entscheidung, denn so konnten die Eröffnung alle aus der Waitzstraße genießen; sowohl die Laufkunden der Waitzstraße als auch die geladenen Gäste. Es war eine wirklich sehr gelungene Auftaktveranstaltung, die von Filialeiter Norbert Zobel und seinem Team so gut organisiert wurde, dass es zu einem perfekten Tag wurde.

In den nächsten Wochen wird die Haspa-Filiale in der Waitzstraße weiter mit spektakulären Veranstaltungen neue Gesichter in die Filiale holen; oder haben Sie schon mal ein Soul-Konzert, eine Modenschau oder ein Bratwurstseminar in einer Bankfiliale erlebt?

Besuchen Sie gern mal die neue Filiale, um sich ein echtes Bild zu verschaffen, wie die Haspa traditionel-



Bettina Graeper am Popcornstand

les Bankgeschäft mit Eventcharakter kombiniert.

Ein rundum gelungenes Sommerfest am Holmbrook

Bei strahlendem Sonnenschein und schon fast tropischen Temperaturen war es am Samstag, dem 30. Juni 2018, ein turbulentes und buntes Treiben auf der großen Wiese.

Schon am Vormittag hatten Bewohner, Ehrenamtliche und Mitarbeiter von fördern & wohnen kräftig mit angepackt, Tische, Bänke und Zelte aufgebaut und liebevoll dekoriert.



*Sommerfest am Holmbrook
Foto Friederike von Vultejus*

Und als um 15.00 Uhr der Startschuss fiel, der Grill für die Würstchen angeheizt war, füllte sich das Buffet mit Leckereien, die Großen suchten Schatten unter den Zelten, und liebevoll geschminkte Katzen- und Schmetterlingskinder tobten ausgelassen auf der Bewegungsbaustelle und der Rollenrutsche.



*Kinder mit Luftballons
Foto Wolfgang Kohbrok*

Das Puppenspiel zum Thema „Umweltverschmutzung“ machte Groß und Klein (hoffentlich) ein wenig nachdenklich, und bei der internationalen Life-Musik wurde fröhlich getanzt. Und als zum Abschluss das bekannte Lied „In Hamburg sagt man Tschüs“ angestimmt wurde, sangen (fast) alle kräftig mit. Dann wurde in Windeseile gemeinsam wieder abgebaut und aufgeräumt. Ein fröhlicher, gelungener Nachmittag! Vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr ja wieder.

Ursula Fromme-Kohbrok

60 Jahre Führungsakademie Blankenese

Gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus den Elbvororten sind wir der Einladung der Führungsakademie Blankenese am 9. Juni 2018 gefolgt. Die Führungsakademie der Bundeswehr feierte 60-jähriges Jubiläum am Standort Hamburg. Auch deshalb wurde die Akademie in der Clausewitz-Kaserne als eine von 16 Standorten ausgewählt, an denen der Tag der Bundeswehr bundesweit gefeiert wurde. Rund 3.000 Gäste erlebten bei bestem Wetter ein attraktives Programm mit vielen Höhepunkten.



*Brigadegeneral Oliver Martin Kohl, Kommandeur Führungsakademie der Bundeswehr, und Dr. Hans-Peter Bartels, Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages
Foto Falkner*

Ein paar Highlights: So wurde ein Puma, der neueste Schützenpanzer der Bundeswehr, präsentiert. Der „Infanterist der Zukunft“ wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Und der Wiesel, ein leichtes Kettenfahrzeug, konnte ebenfalls in Augenschein genommen werden.

Aus der Luft schwebte ein Rettungshubschrauber ein und unterstützte die Sanitätskräfte in der Darstellung eines Rettungszentrums. Die Marine zeigte ihre Taucher bei der Arbeit. In einem gläsernen Tauchbecken demonstrieren die Marinetaucher ihr Können.

Das in Hamburg-Iserbrook ansässige Landeskommando Hamburg informierte außerdem über die Amts- und Katastrophenhilfe, die es bei Bedarf und in Zusammenarbeit mit Feuerwehr und THW in Hamburg leistet.

Die Bundeswehr fördert bundesweit den deutschen Spitzensport. Auch das war an dem Tag erlebbar. Zwei Spitzenseglerinnen von der Sportför-

dergruppe Hamburg, Frau Markfort und Frau Haverland aus dem Perspektiv-Kader des German Sailing Teams, waren mit ihrem Laser-Segelboot vor Ort.

Der Gast erlebte, wie vielfältig und international die Akademie ist. Rund 70 internationale Lehrgangsteilnehmer stellten sich und ihre Länder dem Besucher vor. Die Führungsakademie wird auch gerne als die „Kleine UNO“ bezeichnet.

Das Echtzeitstrategiespiel Wargame oder der im Jahr 1983 erschienene Film WarGames sind ein Begriff. Dass Wargaming inzwischen ein fester und wichtiger Bestandteil in Ausbildung und Lehre der Bundeswehr ist, zeigen angehende Generalstabsoffiziere mit modernster Technik.

Das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg zeigte ein begehbares Herz und informierte über Tropenkrankheiten. Die Sanitäter zeigten, wie Operationen nach modernster Methode in einem aufblasbaren Zelt - selbst in der Wüste - vorgenommen werden können.

Auch die Geschichte der FüAK wurde den Besuchern nahe gebracht. Es gab geführte Rundgänge, z.B. Villa Plaut, Stabsgebäude oder Manfred-Wörner-Zentrum. Es wurden aber auch die jüngsten Besucher mit einem Kinderprogramm, u.a. mit Kletterwand und Schminkecke, berücksichtigt. Und natürlich kam auch das Essen nicht zu kurz. Es gab ausreichend Erbsensuppe und Getränke.

So war der Tag der Bundeswehr in Hamburg ein voller Erfolg. Und wir sind stolz, diese besondere Einrichtung in den Elbvororten zu haben.

Ute Frank

Sommerfest der Ernst und Claere Jung Stiftung

Nach dem Neujahrs- und Jubiläumsempfang im Januar sowie dem Tag der offenen Tür im April gab es am Freitag, den 15. Juni, ein weiteres Treffen im laufenden Jahr. Wie schon in der

Einladung vorausgesagt, herrschte strahlender Sonnenschein an diesem Nachmittag bei dem sehr gut besuchten Sommerfest. Die meisten Heimbewohner, viele Angehörige und Freunde, Pflegekräfte und die Organisatoren sowie eine Reihe ehrenamtlicher Helfer, wie auch Mitglieder des Freundeskreises, waren bereits zum Kaffee-/Tee-Trinken im schönen Park erschienen und freuten sich an Gesprächen, der Live-Musik, an Kuchen, Bowle und Grilltem.

Es war ein malerisches Bild und ein Vergnügen, die Festgesellschaft (unter Zeltdächern als Sonnenschutz) bei bester Stimmung und Unterhaltung zu erleben. Die Mitglieder des BVFO, die in der Stiftung leben oder ehrenamtlich tätig sind, waren sichtlich erfreut über unseren Besuch, Kontakt und Interesse. Ein gutes Erlebnis. Danke nochmals an die Heimleitung.

Manfred Walter

Hinweis

Gemeindefest in Flottbek

Am Sonntag, 9. September 2018, lädt die Gemeinde Bugenhagen-Groß Flottbek zum traditionellen Gemeindefest ein. Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst kann man sich rund um die Flottbeker Kirche vergnügen. Es treten u.a. der Kinderchor, Going Gospel und die Alten Knaben auf. Auf die Kinder warten Hüpfburg, Wasserbaustelle, Kinderschminken, Keramikmalen, Filzen und vieles andere. Für die Großen werden anlässlich des parallel stattfindenden „Tag des Denkmals“ Turmbesteigungen und andere Entdeckungen rund um das Denkmal „Flottbeker Kirche“ angeboten. Außerdem gibt es zahlreiche Aktivitäten wie Kränze binden oder gemeinsames Singen und Tanzen. Zudem werden viele Initiativen aus und über die Gemeinde hinaus vertreten sein.

Selbstverständlich wird ein umfassendes kulinarisches Angebot nicht fehlen.

Außerdem sind Flohmarktstände geplant. Wer sich mit einem beteiligen möchte, maile an jppaetzold@aol.com
Gottesdienst um 10 Uhr, Gemeindefest 11 - 15 Uhr vor der Kirche und entlang der Seestraße.

Sabine Honigmann



MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

Wir gedenken unseres Mitglieds, das uns der Tod genommen hat:

Stefan Feyerabend

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Als neues Mitglied begrüßen wir:

Petra Berge

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

94 Jahre

Gerhard Simmon am 12. September 2018

Dem Altersjubilare herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

Im August 2018

- 17. Gisela Schmidt
- 17. Heinz-Dieter Willroth
- 18. Eugen Scholz
- 19. Maria D. Commichau
- 20. Anneliese Krapohl
- 22. Johann Eitmann
- 22. Rosemarie Mosch
- 23. Inken Damm
- 23. Brigitte Weicksel

- 25. Paul-Justus Kohl
- 26. Irmgard de Grahl
- 29. Helga Sintenis
- 31. Astrid Dreier

Im September 2018

- 1. Georg von Drateln
- 5. Helga Bleiss
- 5. Sabine Frankenbach
- 6. Lore Schümann
- 9. Johanna Reitze de la Maza
- 14. Klaus Lange-Berndt
- 15. Dr. Eckehard Förster

Kulturelle Veranstaltungen

Die Veranstaltungen des zweiten Halbjahrs hatten wir **im Juli-Heft** veröffentlicht. Hier folgt eine Änderung und eine weitere Veranstaltung:

Vortrag am 26. September über Albert Einstein

Da dieser Vortrag wegen des Lichterfestes in der Waitzstraße nicht am Donnerstag stattfinden kann, haben wir Herrn Dr. Johannes Nieder wegen eines Termins am Mittwoch, 26. 09., 17.00 Uhr, in der VHS West angefragt. Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Themenabend ein und bitten um zeitgerechte Anmeldung in der Geschäftsstelle. Kostenpauschale Euro 6 für Mitglieder, 10 für Gäste. Einzelheiten folgen in der Septemбераusgabe.

Adventskonzert in der Altenwerder Kirche

Wir wollen am 2. Advent wieder ein Konzert in der Kirche St. Gertrud, Altenwerder, besuchen. Es singen die „Alsterspatzen“.

Für diesen Sonntag haben wir **Buxtehude** mit einem Ganztagsprogramm (individuelle Stadtführung, Weihnachtsmarkt?, Mittagessen und Kaffee) vorgesehen. Die Ausfahrt kann stattfinden, wenn wir 25 Teilnehmer begeistern können.

Also: 09.12., 09.00 Uhr, Statthalterplatz Bus-Abfahrt und Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Kosten: für Bus, Stadtführung, Mittagessen und Kaffee sowie Konzert = vorläufig Euro 56 für Mitglieder und 64 für Gäste. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

Geburtstagswünsche

Mit über 85 Jahren noch aktiv

Erst ein Schnupperbesuch beim AK Kommunales konnte Herrn Reinhard Möller überzeugen, Mitglied im BVFO zu werden, nachdem zuvor Frau Elisabeth Dinse und Herr Jürgen Senger lange Zeit vergeblich versucht hatten, ihn zum Eintritt zu bewegen. Seit 2010 ist Herr Möller nun ehrenamtlich dabei und zwar in den Arbeitskreisen Kommunales und Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Pflege und monatlichen Ausgestaltung unserer Schaukästen.



Dazu kommt die Mithilfe bei besonderen Ereignissen, wie z.B. Vorbereitung der 65. Geburtstagsfeier des Bürgervereins oder Mitglieder- und Publikumsveranstaltungen mit überzeugend vorgetragenen fach- und sachkundigen Beiträgen. Auch die Organisation von zuverlässigen Schülern als Hilfen zur Unterstützung für spezielle Aufgaben in unserem Verein. Als Dipl.-Ing. (FH) und „Werftmann“ von Haus aus, dazu lange Jahre in Österreich gelebt und gearbeitet, hat er Höhen und Tiefen im Schiffbau mit durchgemacht und entsprechende Erfahrungen gesammelt. Dennoch ist R. Möller stets freundlich im Wesen, wengleich fest in seinen Ansichten geblieben. Das zeigen auch 60 Jahre Eheglück, die Kontakte in der Familie und mit seinen Freunden. Nachträglich nochmals Glückwunsch zu Ihrem hohen Geburtstag! Alles Gute, lieber Herr Möller, für die nächsten Jahre und Dank, dass Sie weiter dabei sind.

Manfred Walter

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.
in der Volkshochschule West, Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Tel.880 22 45 (Beilfuß) oder 890 46 31 (Eitmann)
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE61 2005 0550 1043 2253 98

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im August 2018

Mittwoch, 1. August 2018, 11.00 Uhr
Besuch des **Internationalen Maritimen Museums**, Eintritt: 9,50 Euro. Nähere Einzelheiten siehe Juli-Heft.

Donnerstag, 16. August 2018, (ca. 13.00 bis 18.00 Uhr)
Ausfahrt des Sozialwerks: Fahrt zur Heideblüte - Gemütliches Kaffeetrinken im „Höpen“ in Schneverdingen und auch ein kleiner Spaziergang ist geplant. Teilnahmegebühr: € 12,00. Die Haltepunkte für den Bus zwischen 13.15 – 13.50 Uhr erhalten Sie bei der Anmeldung.

Interessenten melden sich bitte ca. 7 Tage vor dem Abfahrtstag bei: Frau Hasenclever, Tel: 88 09 85 51

Donnerstag, 23. August 2018, 19.30 Uhr, Kleiner Saal
Liederabend in der Elbphilharmonie - Es gibt noch Karten für den Liederabend mit Julien Prégardien, Kosten: 46,-- Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Wanderungen mit Frau Längin

Die Wandergruppe mit Frau Längin wird auch in Zukunft Bestand haben. Frau Längin bittet, dass die Teilnehmer

sich in der Geschäftsstelle melden und nach einer Wanderung und einem Termin nachfragen oder sich direkt bei Frau Längin, Tel. 822 42 522 (AB) telefonisch erkundigen.

- Vorschau -

Mittwoch, 12. September 2018, 15.00 Uhr
Jenisch Haus – Führung durch die Ausstellung „**Klassisch dänisch – Norddeutsche Baukultur seit 1790**“. Wir treffen uns um 15.00 Uhr vor dem Jenisch Haus. Eintritt pro Person: 4,-- Euro (siehe auch Artikel auf Seite 12). Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an. Ansprechpartner: Frau Frank.

Mittwoch, 26. September 2018, 17.00 Uhr
Vortrag über Albert Einstein – von Herrn Dr. Johannes Nieder. Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Themenabend ein und bitten um zeitgerechte Anmeldung in der Geschäftsstelle. - Kostenpauschale: Euro 6 für Mitglieder, 10 für Gäste. Einzelheiten folgen in der Septemerausgabe.

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 1. August, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Kommunales
Leitung: Herr Rainer Ortlepp

Donnerstag, 2. August, 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Kultur KUL-TOUR
Leitung: Frau Ute Frank – Tel. 880 82 62

Donnerstag, 2. August, 15.00 Uhr
Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.
Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 5. August, 12.00 Uhr
Frühschoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 6. August, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Wi snackt Platt in'n Börgervereen
Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 8. August, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 8. August, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Frau Bianca Kolshorn

Montag, 13. August, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Englisch
Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Montag, 20. August, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Wi snackt Platt in'n Börgervereen
Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 22. August, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 27. August, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Literaturkreis
Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 28. August, 17.00 Uhr
Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Wo und wann läuft was im August 2018

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 11. September 2018

Wohnen mit Weitblick – 50 Jahre Osdorfer Born

Bauen, wohnen und leben am Osdorfer Born – mit vielen Fotos und kurzen Texten wird die Geschichte der Siedlung wiedergegeben.

bis 13. August 2018

7. Triennale der Fotografie

[Return] Fotografie in der Weimarer Republik – Auseinandersetzung mit Wurzeln, Erbe und dem Lernen von der Vergangenheit.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2018: Montag 11-18 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr

bis Februar 2019

Klassisch dänisch – Norddeutsche Baukultur seit 1790

Das bauliche Kulturerbe des dänischen Klassizismus in Altona, Holstein und Schleswig steht im Mittelpunkt der Ausstellung.

Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses - Sommerliche Serenade 2018 mit dem ENSEMBLE OBLIGAT HAMBURG

Sa, 25. August, und So, 26. August, jeweils 19.00 Uhr

KOSMOS BACH – J.S. Bach: 6 Sui-

ten für Violoncello solo mit Christophe Coin, Violoncello
Eintritt: € 25/€ 15, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel 040 82 87 90

So, 2. September, 13.00 bis 20.00 Uhr
Sommerfest im Jenischpark – im Park und in den Museen

Freunde des Jenischparks e.V.

www.jenischparkverein.de

Teilnahme an Veranstaltungen: € 5,00

Fr, 17. August. 15.00 Uhr
Führung „**Veränderungen im Westerpark in den vergangenen 25 Jahren**“ mit Rainer Dittloff

Treffpunkt: Haupteingang des Jenischparks, Baron-Voght-Straße

Sa, 1. September, 14.00 Uhr
Elbspaziergang „Vom Falkenstein zur Landesgrenze Tinsdal/Elbhochufer“ mit Hans-Peter Strenge (1. Vorsitzender der Freunde des Jenischparks)

Treffpunkt: Busendhaltestelle der Linie 186 Falkenstein

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 21. Oktober 2018
JOSEF SCHARL - Zwischen den Zeiten

Der Maler Josef Scharl (1896-1954) war in den 1920er und 1930er Jahren ein Grenzgänger zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit. Die Ausstellung zeigt 50 Hauptwerke bis zur Emigration in die USA 1938.

Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände

Treffpunkt: Eingang des Freigeländes, Ohnhorststr.

So, 5. August, 10.00 Uhr
Färbepflanzen im Botanischen Garten (Dr. Ingeborg Niesler)

So, 12. August, 10.00 Uhr
Bauerngarten (Maren Wilsdorff)

So, 19. August, 10.00 Uhr
Die Blume des Jahres 2018: der Langblättrige Ehrenpreis (Axel Jahn)

So, 26. August, 10.00 Uhr
Giftpflanzen und berühmte Kriminalfälle (Andra Mertlich)

MUSIK UND LYRIK open air vor dem Gewächshaus

Do, 2. August, 19.00 Uhr
Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Hochschule für Musik und Theater und der Freunde des Botanischen Gartens.

Baum Quartett, stammt aus Seoul in Südkorea. Karten sind am Tage des Konzertes ab 17 Uhr vor dem Eingang des Gewächshauses erhältlich.

SUMMER DAY BLUES - Konzerte des Café Palme

So, 5. August, 15.00 Uhr
Have Mercy Reunion – Harmonica Blues

So, 12. August, 15.00 Uhr
Abi Wallenstein – Hamburgs Blueslegende

So, 26. August, 15.00 Uhr
Georg Schroeter & Marc Breitenfelder - Blues

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann



040.89 17 82

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg



Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70
Online: www.altonaer-theater.de

Spielplan im August 2018
bis 19. August: **Catch me if you can** –
Basierend auf dem Dreamworks Film

DESY - öffentliche Vorträge

DESY Hörsaal, Notkestraße 85

Mi, 22. August, 19.00 Uhr
Physik am Anfang der Zeit – kosmologische Inflation und Mikrowellenhintergrund – Dr. Alexander Westphal, DESY Hamburg

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG
SATZ
DRUCK
KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg
Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de
Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

WER LÖST IHR PROBLEM?



IHR KLEMPNER ✓



✓ IHR ITALIENER



IHR BÄCKER ✓



■ DER GÄRTNER



IHR SIMMON ✓



✓ IHRE BANK

BEI FRAGEN ZU IHREN IMMOBILIEN: LIEBER SIMMON.

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD
Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de





Das Sozialwerk gibt einen Einblick über das weite Spektrum der Verwendung Ihrer Spenden z.B. das Bugenhagenhaus

Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen unterstützt die Alten-Pflegeeinrichtung Bugenhagenhaus, worüber die Leiterin der Sozialen Betreuung, Frau Katharina Hesse, wie folgt berichtet:

„Es ist Dienstagmittag. Frau Bauer (Name geändert) sitzt im Gemeinschaftsbereich an ihrem Platz und isst ihren Eintopf. Um Punkt 12 Uhr geht die Fahrstuhltür auf, und ein großes Regal auf Rollen wird aus dem Aufzug geschoben. Eine Mitbewohnerin ruft von weitem „Da sind Sie ja wieder! Ich hätte gern eine Tüte Schokolinsen“. Frau Bauer wird hellhörig: sie liebt Schokolinsen! Die rosafarbenen mag sie besonders gern. Sie denkt nach. Wie lange habe ich die nicht mehr gegessen? Frau Bauer hat ihr Mittagessen aufgegessen und fährt in ihrem Rollstuhl einmal zu dem großen Regal hin, um zu sehen, was dort noch alles draufsteht. Sie erfährt, dass es sich bei dem Regal auf Rollen um einen mobilen Kiosk handelt, den „Hökerwagen“.



Hökerwagen

Hier werden einmal in der Woche beliebte Kleinigkeiten verkauft. Ganz besonders gut kommen Schokolade, Lakritz und Taschentücher an. Frau Bauer weiß, dass sie kein Geld hat, um sich die geliebte Süßigkeit zu kaufen. Frau Bauer muss ihr Geld zusammenhalten. Sie kann sich die Linsen

einfach nicht leisten. Also muss sie umkehren.

Solche und ähnliche Situationen begegnen uns in Zeiten von Altersarmut häufig. Der gewohnte Lebensstandard kann aufgrund kleiner Renten nicht annähernd gehalten werden. Zu viel von der Rente geht für Heimkosten, Medikamente und notwendige Dinge des täglichen Lebens ab, oft, bis nichts mehr übrig ist.

Wir vom Bugenhagenhaus bemühen uns jeden Tag darum, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern den Lebensabend so angenehm wie möglich zu gestalten – doch vieles ist eben nicht schaffbar. **Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek Othmarschen** trat an die Einrichtung heran und begann sofort, auf unterschiedliche Art zu unterstützen. **Wir haben dem Werk den liebevollen Untertitel „Hilfe aus dem Off“ gegeben.** Für die hier lebenden Menschen unsichtbar, aber immer wieder und konstant zuverlässig und hilfreich. Sei es die Kostenübernahme eines wichtigen, aber privat zu zahlenden Medikaments, ein kleines Taschengeld für die „Schokolade zwischendurch“, eine kleine Aufmerksamkeit zu Weihnachten, Finanzspritzen für Ausflüge oder das Sponsoring einer leckeren Torte für einen runden Geburtstag. Dabei stets rücksichtsvoll-zurückhaltend, den Menschen als Individuum betrachtend, mit kreativen Lösungsansätzen.

Wir arbeiten nun seit fast 1½ Jahren gemeinsam daran, die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner ein Stück weit zu verbessern, was jeden Tag ein kleines bisschen mehr gelingt. Frau Bauer war bei uns eine der ersten Bewohnerinnen, die von der „Hilfe aus dem Off“ profitieren konnte – sie erhält ein kleines monatliches Taschengeld. Nun wartet sie jeden Dienstag um die Mittagszeit auf den „Hökerwagen“, um sich ihre Schokolinsen zu kaufen.“

Nachschau

750 Jahre Osdorf

Vom vielseitigen Programm der Festwoche konnte ich zwar nur zwei Orte aufsuchen, die aber mit großem Vergnügen.

Im Heidbarghof faszinierte mich die mit vielen alten Fotos anschaulich

dargestellte Vergangenheit ebenso wie die sich scharf abzeichnende Veränderung durch den Bau des Osdorfer Borns und die deutliche Trennung beider Gebiete durch das verbreiterte Band der Osdorfer Landstraße.

Zwischendurch wohlthuende Blicke in die noch vorhandenen Reste der alten Feldmark, in den Fensternischen landwirtschaftliche Geräte und sogar ein Kibbel-Kabel-Zubehör mit ausführlicher Spielanleitung. Man könnte es doch mal wieder probieren!

Nach meinem Rundgang hatte ich begriffen, dass ich unseren Nachbarort noch gar nicht richtig kannte. Das werde ich nachholen, wenn im Herbst Herr Dr. Jarms seine Wanderung durch Osdorf wieder anbieten wird. Darauf freue ich mich!

Einen Tag später besuchte ich die „Schule Goosacker“, die nach einer Projektwoche „750 Jahre Osdorf“ ihre Ergebnisse in den einzelnen Klassen präsentierte. Mich überraschte schon die freundliche Atmosphäre in allen Klassenräumen. Nicht nur die Lehrer, nein, auch die Schüler kamen auf mich zu, um mich zu begrüßen und zu fragen, ob sie mir ihre Ausstellung zeigen dürften! Da waren zuerst die verschiedenen Pflanzengruppen zu erklären. Ja, klar – der Loki-Schmidt-Garten gehört ja auch zu Osdorf!

Eine andere Klasse stellte die Straßen vor, in denen die Schüler wohnen – sie hatten sich dort während der Projektwoche gegenseitig besucht und so ihren Ort besser kennengelernt.

Eine erste Klasse hatte sich mit viel Fantasie vorgestellt, wie so ein „750“ Jahre alter Osdorfer wohl ausgesehen habe – und ein kleines Interview mit ihm geführt. „Hallo, wer bist du? Ich heiße Luisa. Hast du Lust, mit mir „Uno“ zu spielen?“ Dazu jeweils ein Foto bzw. ein gemaltes Bild vom „alten Osdorfer“!

Es war so köstlich anzuschauen, dass ich die Zeit vergaß und den Spaziergang mit der Kräuterfrau verpasste! Aber der lässt sich nachholen, und ich tröstete mich mit einem erfrischenden Eis aus der „Osdorfer Eisdiele“.

Herzlichen Glückwunsch, Nachbar Osdorf!

Ihre Elke Brandes aus Flottbek



FOOD DUDE: Kulinarisches in der Waitzstraße



Dude kann man aus dem Amerikanischen mit Freund oder Kumpel übersetzen. Und so sollen sich die Gäste auch fühlen: Als wenn Sie zu Freunden zum Essen kommen.

In dem kleinen Bistro in der Hausnummer 23 versorgen Christian und Eva mit bodenständigem und leckeren Essen. Regional, saisonal mit täglich neuen Gerichten, so sieht das Konzept aus. Täglich gibt es eine Suppe, ein Pasta-Gericht sowie ein „Catch of the Day“-Gericht, das können mal Königsberger Klopse sein oder gekochte Eier mit grüner Sauce.

Jeden Tag gibt es eine Daily Offer: Hähnchen-Montag, Burger-Dienstag, Schnitzel-Mittwoch, Eintopf-Donnerstag, Fisch-Freitag. Und wer ein Hauptgericht nimmt, bekommt eine kleine Suppe, ein Dessert oder ein Getränk für jeweils 2 Euro im Menü dazu. Die Tageskarte findet sich täglich auf Facebook unter #fooddudehamburg.

Den ganzen Tag über gibt es lecker belegte Sandwiches, Dudie's und verschiedene Salatvariationen. Kaffee und Kaffeespezialitäten, hausgemachter Eistee sowie frisch gepresste Säfte und Shakes fehlen natürlich auch nicht.

Doch nicht nur in dem Bistro der FOOD DUDE's kann man das Essen genießen. Es wird auch ein Catering jeglicher Art für jede Veranstaltung angeboten. Ob ein FingerFood Buffet für den Empfang oder ein BBQ für die Geburtstagsfeier.

FOOD DUDE

Eva Stöhlmacher & Christian Schmidt
Waitzstr.23
22607 Hamburg

Telefon 040 - 73082044 oder 0176 - 62932195
Mail info@food-dude.eu
Internet www.food-dude.eu
www.facebook.com/fooddudehamburg

Grossmann & Berger: Immobilienberatung



„Othmarschen liegt uns sehr am Herzen“

Othmarschen ist ein besonders schönes Fleckchen von Hamburg. Findet das Team des Grossmann & Berger-Shops in der Waitzstraße, das seit fast sechs Jahren die Immobilienkunden vor Ort unterstützt.

Das Team verbindet nicht nur ihr Anspruch an die Qualität ihrer Arbeit, sondern auch die Liebe zur Hansestadt, den Elbvororten und Othmarschen.

Vertriebsleiter André Wales, der seit vielen Jahren ebenfalls den Shop in Eppendorf leitet, betreut seit Anfang dieses Jahres auch den Shop in Othmarschen. Privat kennt er den Stadtteil und Umgebung aber schon wesentlich länger und weiß um den besonderen Charme der Gegend.

Immobilienberaterin Luisa Engelken ist in den Elbvororten geboren und aufgewachsen. Daher verfügt sie über ein ausgesprochen gutes Netzwerk.

Assistentin Arlena Steinmetz zog aus dem Lahntal zu und ist seit Sommer 2016 Teil des Teams. „Hamburg ist meine absolute Wunsch- und Wahlheimat“, erzählt sie. „Verliebt habe ich mich aber in mein neues Zuhause, die Elbvororte.“

Immobilienberaterin Gabriele Böckmann arbeitet schon seit 2008 für Grossmann & Berger. Sie fühlt sich im Hamburger Westen wie zu Hause, da sie hier berufliche und private Interessen optimal miteinander verbinden kann.

Grossmann & Berger GmbH

Shop Othmarschen

Waitzstraße 22
22607 Hamburg

Telefon 040 - 350 80 2-591

Mail othmarschen@grossmann-berger.de

Internet www.grossmann-berger.de

Museumsbesuch

Klassisch dänisch: Jenisch Haus schon am 12. September 2018

Wie bereits in „UB“ Juli angekündigt, wollen wir diese Ausstellung im Jenisch Haus im September gemeinsam besuchen.

Der Termin wurde von dem Museumsdienst auf Mittwoch, den 12. September 2018, verlegt, da es leider personelle Probleme gegeben hat. Aus diesem Grunde treffen wir uns am Mittwoch, dem **12. September 2018, um 15 Uhr vor dem Jenisch Haus.**

Die Kosten betragen 80,-- Euro für die Gruppenführung und Eintritt pro Person 4,-- Euro.

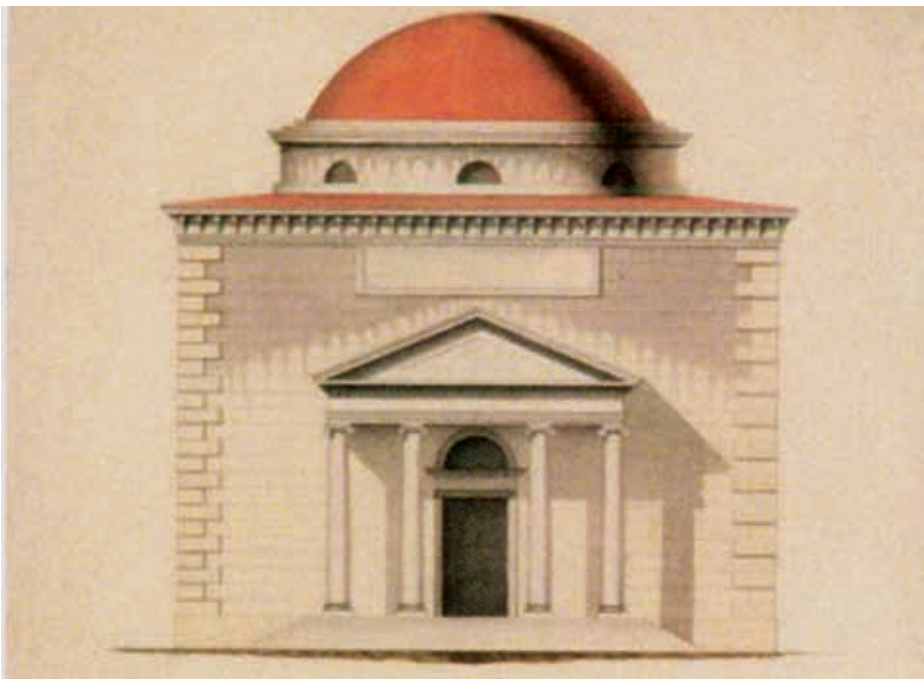
Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

Ansprachpartner: Frau Frank.

Bis 24. Februar 2019 ist in Kooperation mit der Hamburgischen Architektenkammer im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres „Sharing Heritage 2018“ die Sonderausstellung „Klassisch dänisch“ dem baulichen Kulturerbe des dänischen Klassizismus in Altona, Holstein und Schleswig gewidmet. Vier Architekten, die alle an der Kopenhagener Akademie ausgebildet waren, stehen im Mittelpunkt der beeindruckenden Schau, nämlich Christian Frederik Hansen, Axel Bundsen, Joseph Christian Lillie und Johann August Arens. Anhand von

Abbildungen und Zeichnungen einer Reihe repräsentativer Bauten (öffentliche Gebäude, Land- und Herrenhäuser, Stadthäuser, Kirchen) wird die enge Verbindung um 1800 zwischen Dänemark und Norddeutschland aufgezeigt. Dazu gehört auch, dass ein reger europäischer Austausch in der Kultur, vor allem durch Reisen zu dieser Zeit stattgefunden hat. Das Pantheon in Rom z. B. begeisterte nach wie vor als klassisches Meisterwerk und beeinflusste eine Reihe von großen Architekten. Da der dänische König in Personalunion - wie bekannt - Jahrhunderte Herzog von Holstein war, ergab sich auch im Alltag bedeutender dänischer Einfluss, so ebenfalls in der Kunst. Im Jenisch Haus verbindet sich Geschichte mit Architektur Anfang des 19. Jahrhunderts. Es lohnt sich daher sehr, die Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch mit Führung zu nutzen und Freunde wie Bekannte darauf hinzuweisen.

Manfred Walter



Jes Bundsen, Ansicht eines Zentralbaus, vor 1832

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

Op'n Lann

Vör en poor Weeken hebb ick mit uns Sozialwerk en Utfohrt makt. Dat güng rut ut de Stadt, in de frie Natur, wiel dat de Sünn so fien schien.

De Bus föhr uns na Jersbek. Dor gifft dat en groot, oold Goot mit en besünneren groten Park, de hüüttodaags op ingelsche Oart anlegt is, aver fröher mal en „Barock“-Goarn west ist. Dor kunnen wi fien spazeern.

En good Deel vun'n Park muchten de Lüüd vun't Goot denn doch beter bruken, un so harrn se en poor Wischen för de Peer afdeelt. Dor stünn ick an'n Tuun un bekeek mi de Dier-ten; all weern se good pleegt un mit'n glinstern Fell. Blots en Peerd smheet jümmer den Kopp to de Siet, wull na de frömden Lüüd kieken, aver dat güng slecht, wiel dat em en Band mit Sträng um den Kopp bunnen weer un de Sträng bummelten vör sien Ogen (schull de Flegen verdriegen).

En anner Peerd stünn en beten an de Kant, dreiht den Achtersten in de Sünn un leet den Kopp hangen. Man harr em en bredden Striepen Linnentüch über Nees un Muul bunnen, so seeg dat ut. Kunn dat Peerd nu grasen un supen? Woto dat Muul tobinnen? So trurig stünn't dor!

Nu keem vun dat Goot 'ne Fru mit grote Waterammers, un glieks lepen de Peer na ehr hen, ok dat mit dat tobunnen Muul. Supen güng good! Woför weer denn dat Tüch good? Ick frag de Fru: Tja, seggt se, den Plünnen über de Nees brukt dat Peerd, denn et kriegt so licht 'n Sünnbrand op de Nees!

Hedwig Sander